

21.12.95

G

Allgemeine

**Verwaltungsvorschrift
des Bundesministeriums
für Gesundheit**

Allgemeine Verwaltungsvorschrift über den Monitoring-Plan für das Jahr 1996 (AVV Lebensmittel-Monitoringplan 1996 - AVV LMP 1996)

A. Zielsetzung

Festlegung des bundesweiten Lebensmittel-Monitoring-Plans auf der Grundlage des § 46 e des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes für das Jahr 1996. Zur Sicherstellung eines einheitlichen Vorgehens und zur Erzielung zuverlässiger repräsentativer Ergebnisse ist die Gesamtzahl der zu untersuchenden Monitoringproben sowie deren Aufteilung auf die einzelnen Länder festzusetzen. Um weitere länderspezifische Aufteilungen der Proben zu ermöglichen, sind die am Lebensmittel-Monitoring teilnehmenden Untersuchungseinrichtungen der Länder zu benennen. Schließlich sind bundeseinheitlich Festlegungen hinsichtlich der im Rahmen des Lebensmittel-Monitoring zu untersuchenden Lebensmittel und der zu überprüfenden Stoffe und Stoffgruppen zu treffen.

B. Lösung

Festlegung eines Monitoringplans für das Jahr 1996 durch diese Verwaltungsvorschrift.

C. Alternativen

Keine

...

D. Kosten

Die bei der Durchführung des Monitoring entstehenden Kosten wurden bereits im Zusammenhang mit der Verankerung der rechtlichen Grundlage des Monitoring im Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz (LMBG) im Rahmen des zweiten Gesetzes zur Änderung des LMBG vom Bund und von den Ländern näher dargelegt.

Preiserhöhende Auswirkungen auf die Einzelpreise sind nicht gänzlich auszuschließen. Sie dürften aber auf Ausnahmefälle beschränkt und vom Umfang her so gering sein, daß keine meßbaren Auswirkungen auf das Preisniveau und das Verbraucherpreisniveau zu erwarten sind.

Bundesrat

Drucksache 914/95

21.12.95

G

Allgemeine

**Verwaltungsvorschrift
des Bundesministeriums
für Gesundheit**

Allgemeine Verwaltungsvorschrift über den Monitoring-Plan für das Jahr 1996 (AVV Lebensmittel-Monitoringplan 1996 - AVV LMP 1996)

Der Chef des Bundeskanzleramtes
031 (312) - 231 02 - Le 100/95

Bonn, den 21. Dezember 1995

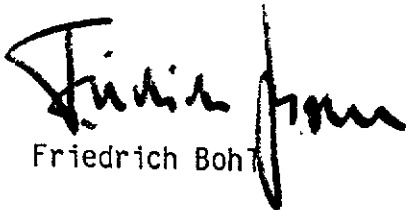
An den
Präsidenten des Bundesrates

Hiermit übersende ich die von dem Bundesministerium für Gesundheit zu
erlassende

Allgemeine Verwaltungsvorschrift über den Monitoring-Plan
für das Jahr 1996 (AVV Lebensmittel-Monitoringplan 1996
- AVV LMP 1996)

mit Vorblatt.

Ich bitte, die Zustimmung des Bundesrates aufgrund des Artikels 84 Abs. 2
des Grundgesetzes herbeizuführen.


Friedrich Boht

Allgemeine Verwaltungsvorschrift über den Monitoring-Plan für das Jahr 1996

(AVV Lebensmittel-Monitoringplan 1996 - AVV LMP 1996)

Vom

Nach § 46 e des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Juli 1993 (BGBl. I S. 1169), der durch Artikel 1 Nr. 17 des Gesetzes vom 25. November 1994 (BGBl. I S. 3538) eingefügt worden ist, in Verbindung mit § 45 des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes, der durch Artikel 1 Nr. 3 und 5 des Gesetzes vom 25. November 1994 geändert worden ist, wird folgende allgemeine Verwaltungsvorschrift erlassen:

§ 1

Zweck der Verwaltungsvorschrift

Zweck dieser Verwaltungsvorschrift ist es, den Monitoringplan gemäß § 4 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Durchführung des Lebensmittel-Monitoring (GMBI 1995 S.363) für das Jahr 1996 festzulegen.

§ 2

Gesamtprobenzahl und Probenverteilung auf die Länder

(1) Im Jahr 1996 sind zur Durchführung des Lebensmittel-Monitoring bundesweit 4750 Lebensmittelproben zu untersuchen.

(2) Die Aufteilung der nach Absatz 1 festgesetzten Probenzahl auf die Länder erfolgt nach dem Verteilungsplan in Anlage 1.

§ 3

Teilnehmende Untersuchungseinrichtungen

Für die Durchführung des Monitoringplans sind die in Anlage 2 aufgeführten Untersuchungseinrichtungen zuständig.

§ 4

Lebensmittel- und Stoffauswahl, Bestimmungsgrenzen

Die in Anlage 3 Liste A und B jeweils aufgeführten Lebensmittel sind auf die dort aufgeführten Stoffe zu untersuchen, und die angegebenen Bestimmungsgrenzen sind einzuhalten.

§ 5

Zusammenfassung

Die Zusammenfassung des Monitoringplans ist in Anlage 4 Liste A für Lebensmittel tierischer Herkunft und in Anlage 4 Liste B für Lebensmittel pflanzlichen Ursprungs wiedergegeben.

§ 6

Inkrafttreten

Diese Verwaltungsvorschrift tritt am Tage nach der Veröffentlichung in Kraft.

§ 7

Außerkrafttreten

Diese Verwaltungsvorschrift tritt am 31. Dezember 1996 außer Kraft.

Der Bundesrat hat zugestimmt.

Bonn, den

415-6540-745 (96)

Der Bundesminister für Gesundheit
Horst Seehofer

Anlage 1
(zu § 2 Abs. 2)

Land	Gesamtprobenzahl pro Land
Baden-Württemberg	650
Bayern	748
Berlin	211
Brandenburg	140
Bremen	44
Hamburg	132
Hessen	332
Mecklenburg-Vorpommern	134
Niedersachsen	402
Nordrhein-Westfalen	900
Rheinland-Pfalz	242
Saarland	82
Sachsen	198
Sachsen-Anhalt	186
Schleswig-Holstein	189
Thüringen	160
Gesamt	4750

Anlage 2
(zu § 3)

Teilnehmende Untersuchungseinrichtungen der Länder

Land	Untersuchungseinrichtung
Baden-Württemberg	Chemische Landesuntersuchungsanstalt Freiburg
	Chemische Landesuntersuchungsanstalt Karlsruhe
	Chemische Landesuntersuchungsanstalt Sigmaringen
	Chemische Landesuntersuchungsanstalt Stuttgart, Sitz Fellbach
	Chemisches Untersuchungsamt Pforzheim
	Amt für Umweltschutz, Chemisches Institut Stuttgart
	Tierhygienisches Institut Freiburg
	Staatliches Tierärztliches Untersuchungsamt Aulendorf
	Staatliches Tierärztliches Untersuchungsamt Heidelberg
	Staatliches Tierärztliches Untersuchungsamt Stuttgart
Bayern	Landesuntersuchungsamt für das Gesundheitswesen Nordbayern, Erlangen
	Landesuntersuchungsamt für das Gesundheitswesen Südbayern, Oberschleißheim
Berlin	Berliner Betrieb für Zentrale Gesundheitliche Aufgaben (BBGes) - Institut für Lebensmittel, Arzneimittel und Tierseuchen (ILAT)
Brandenburg	Staatliches Veterinär- und Lebensmitteluntersuchungsamt Cottbus
	Staatliches Veterinär- und Lebensmitteluntersuchungsamt Frankfurt/Oder
	Staatliches Veterinär- und Lebensmitteluntersuchungsamt Potsdam
Bremen	Landesuntersuchungsamt für Chemie, Hygiene und Veterinärmedizin
Hamburg	Hygienisches Institut, Chemische und Lebensmitteluntersuchungsanstalt

Land	Untersuchungseinrichtung
Hessen	Staatliches Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsamt Nordhessen, Kassel
	Staatliches Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsamt Mittelhessen, Gießen
	Staatliches Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsamt Südhessen, Wiesbaden
Mecklenburg-Vorpommern	Landesveterinär- und Lebensmitteluntersuchungsamt Rostock
	Landesveterinär- und Lebensmitteluntersuchungsamt Rostock, Außenstelle Schwerin
Niedersachsen	Staatliches Lebensmitteluntersuchungsamt Braunschweig
	Staatliches Lebensmitteluntersuchungsamt, Oldenburg
	Staatliches Veterinäruntersuchungsamt für Fische und Fischwaren, Cuxhaven
	Staatliches Veterinäruntersuchungsamt Hannover
	Staatliches Veterinäruntersuchungsamt Oldenburg
Nordrhein-Westfalen	Chemisches und Lebensmitteluntersuchungsamt der Stadt Aachen
	Staatliches Veterinäruntersuchungsamt Arnsberg
	Chemisches Untersuchungsamt der Stadt Bielefeld
	Chemisches Untersuchungsamt der Stadt Bochum
	Staatliches Veterinäruntersuchungsamt Detmold
	Chemisches und Lebensmitteluntersuchungsamt der Stadt Duisburg
	Chemisches und Lebensmitteluntersuchungsamt der Stadt Dortmund
	Chemisches Untersuchungsamt der Stadt Hagen
	Chemisches Untersuchungsamt der Stadt Hamm
	Chemisches Landes- und Staatliches Veterinäruntersuchungsamt, Münster
	Gemeinschaftliches Chemisches Untersuchungsinstitut für die Städte Wuppertal und Solingen

Land	Untersuchungseinrichtung
Rheinland-Pfalz	Landesveterinäruntersuchungsamt Rheinland-Pfalz, Koblenz
	Chemisches Untersuchungsamt Speyer
	Chemisches Untersuchungsamt Trier
Saarland	Staatliches Institut für Gesundheit und Umwelt, Abt. G/Lebensmittel und Arzneimittel, Saarbrücken
Sachsen	Landesuntersuchungsanstalt für das Gesundheits- und Veterinärwesen Sachsen, Standort Chemnitz
	Landesuntersuchungsanstalt für das Gesundheits- und Veterinärwesen Sachsen, Standort Dresden
	Landesuntersuchungsanstalt für das Gesundheits- und Veterinärwesen Sachsen, Standort Leipzig
Sachsen-Anhalt	Landesveterinär- und Lebensmitteluntersuchungsamt Halle, Bereich Dessau
	Landesveterinär- und Lebensmitteluntersuchungsamt Stendal, Bereich Magdeburg
	Landesveterinär- und Lebensmitteluntersuchungsamt Stendal
Schleswig-Holstein	Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsamt des Landes Schleswig-Holstein, Neumünster
	Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsamt des Landes Schleswig-Holstein, Außenstelle Kiel
Thüringen	Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsamt Thüringen, Standort Bad Langensalza
	Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsamt Thüringen, Standort Erfurt
	Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsamt Thüringen, Standort Jena

Anlage 3 Liste A (zu § 4)
Stoff-Spektren und einzuhaltende Bestimmungsgrenzen (mg/kg) für Lebensmittel tierischen Ursprungs
Angabe des Fettanteils erforderlich (in %)

Stoff	Lebensmittel									
	Butter	Lamm Leber	Lamm Nierenfett	Schwein Leber	Schwein Flomen	Regenbo- genforelle	Hering	Seelachs		
	ZEBS-Kode +) Bezugssubstanz	04 01 01 FA	06 24 01 (frisch) FS	06 25 01 FA	06 17 01 (frisch) FS	06 18 03 FA	10 26 15 FS	10 06 05 * FA/FS	10 52 35 FS	
Bromocyclen		0,005	0,001	0,005	0,001	0,005	0,001			
Chlordan-cis		0,005	0,001	0,005	0,001	0,005	0,001	0,005/0,001	0,001	
Chlordan-oxv		0,005	0,001	0,005	0,001	0,005	0,001	0,005/0,001	0,001	
Chlordan-trans		0,005	0,001	0,005	0,001	0,005	0,001	0,005/0,001	0,001	
DDD-pp'		0,01	0,001	0,01	0,001	0,01	0,001	0,01/0,001	0,001	
DDE-pp'		0,01	0,001	0,01	0,001	0,01	0,001	0,01/0,001	0,001	
DDT-op'		0,01	0,001	0,01	0,001	0,01	0,001	0,01/0,001	0,001	
DDT-pp'		0,01	0,001	0,01	0,001	0,01	0,001	0,01/0,001	0,001	
Dieldrin		0,005	0,001	0,005	0,001	0,005	0,001	0,005/0,001	0,001	
Endosulfan-alpha		0,01	0,001	0,01	0,001	0,01	0,001	0,01/0,001	0,001	
Endosulfan-sulfat		0,01	0,001	0,01	0,001	0,01	0,001	0,01/0,001	0,001	
Endosulfan-beta		0,01	0,001	0,01	0,001	0,01	0,001	0,01/0,001	0,001	
Endrin		0,01	0,001	0,01	0,001	0,01	0,001	0,01/0,001	0,001	
Endrin-Keton		0,01	0,001	0,01	0,001	0,01	0,001	0,01/0,001	0,001	
HCB		0,005	0,001	0,005	0,001	0,005	0,001	0,005/0,001	0,001	
HCH-alpha		0,005	0,001	0,005	0,001	0,005	0,001	0,005/0,001	0,001	
HCH-beta		0,005	0,001	0,005	0,001	0,005	0,001	0,005/0,001	0,001	
Heptachlorepoxid-cis		0,005	0,001	0,005	0,001	0,005	0,001	0,005/0,001	0,001	
Lindan		0,005	0,001	0,005	0,001	0,005	0,001	0,005/0,001	0,001	
Moschus-Keton		0,01	0,001	0,01	0,001	0,01	0,001	0,01/0,001	0,001	
Moschus-Xylol		0,01	0,001	0,01	0,001	0,01	0,001	0,01/0,001	0,001	
PCB 138		0,005	0,001	0,005	0,001	0,005	0,001	0,005/0,001	0,001	
PCB 153		0,005	0,001	0,005	0,001	0,005	0,001	0,005/0,001	0,001	
PCB 180		0,005	0,001	0,005	0,001	0,005	0,001	0,005/0,001	0,001	
Parlar 26								0,01/0,001	0,001	
Parlar 50								0,01/0,001	0,001	
Parlar 62								0,02/0,001	0,001	
Blei			0,02		0,02		0,02	0,02	0,02	
Cadmium			0,002		0,002		0,002	0,002	0,002	
Quecksilber			0,01		0,01		0,01	0,01	0,01	

+) ZEBS-Hefte 1/1992; Warenkode für die amtliche Lebensmittelüberwachung, Verzehrshebungen und Fremstoffberechnungen
*) Fettgehalt kleiner als 10%; Bezug auf Frischsubstanz; Fettgehalt größer als 10%; Bezug auf Fettanteil (entsprechend RHmV)
Bezugssubstanz: FA = Fett; FS = Frischsubstanz;
Die Schwermetallgehalte sind auf Frischsubstanz zu beziehen.

Anlage 3 Liste B (zu § 4)
 Stoffspektren und einzuhaltende Bestimmungsgrenzen (mg/kg) für Lebensmittel pflanzlicher Herkunft
 Bezugssubstanz: Frischgewicht

Lebensmittel													
ZEBS-Kode + Stoff	Grüne Bohnen	Einlegegurken (frisch)	Apfelsaft	Orangen	Zitronen	Endivie	Eisbergsalat	Kohlrabi	Johannisbeeren, rot	Erdbeeren	Reife	Radishes	Pistazien
	250312	250305	310601	290401	290404	250106	250126	250202	290106	290102	250405	250406	230512
Accephat	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02			0,02			
Anilazin	0,05	0,05				0,05	0,05						
Azinphos-methyl			0,04		0,04	0,04							
Bifentanol	0,05	0,05											
Bromid						1	1						
Bromophos						0,01	0,01	0,01	0,01	0,01			
Bromopropylat				0,01	0,01					0,01			
Caplan	0,02					0,02	0,02	0,02	0,02	0,02			
Chlorfenvinphos				0,02	0,02								
Chlorpyrifos	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01		0,01	0,01			
Chlorpyrifos-methyl	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01		0,01	0,01			
Chlothalonil	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01			
Cyfluthrin	0,02		0,02			0,01	0,01			0,01			
lambda-Cyhalothrin	0,02		0,02										
Cypermethrin	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03	0,04	0,03	0,03			
Deltamethrin	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02		0,02	0,02			
Demeton-S-methyl			0,02			0,02	0,02		0,02				
Demeton-S-methylsulfon			0,02			0,02	0,02		0,02				
Diazinon	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02								
Dichlofluanid		0,01							0,01	0,01			
Dicofol	0,01	0,01	0,01										
Dithiocarbamate													
Endosulfan-alpha	0,1	0,1		0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1			
Endosulfan-beta		0,005	0,005	0,005	0,005					0,005			
Endosulfansulfat		0,005	0,005	0,005	0,005					0,005			
Ethion										0,005			
Fenarimol				0,02	0,02								
Fenpropathrin	0,01	0,01								0,02			
Fenthion			0,02	0,02	0,02								
Fenthionsulfoxid			0,02	0,02	0,02								
Fenvalerat	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03					
Folpet									0,02				
Imazalil	0,02					0,02	0,02		0,02				

Anlage 3 Liste B (zu § 4)

Stoffspektren und einzuhaltende Bestimmungsgrenzen (mg/kg) für Lebensmittel pflanzlicher Herkunft
Bezugssubstanz: Frischgewicht

Lebensmittel													
	Grüne Bohnen	Einlegegurken (frisch)	Apfelsaft	Orangen	Zitronen	Endivie	Eisbergsalat	Kohlraabi	Johannisbeeren, rot	Erdbeeren	Reitlich	Radieschen	Pistazien
ZEBS-Kode +)	250312	250305	310601	290401	290404	250106	250126	250202	290106	290102	250405	250406	230512
Stoff													
Blei	0,02	0,02				0,02	0,02	0,02					
Cadmium	0,002	0,002				0,002	0,002	0,002					
Nitrat						20	20	20			20	20	
Patulin [mg/L]			0,01										
Aflatoxin B1 [µg/kg]													
Aflatoxin B2 [µg/kg]													0,5
Aflatoxin G1 [µg/kg]													0,5
Aflatoxin G2 [µg/kg]													0,5

+) ZEBS-Hefte 1/1992; Warenkodes für die amtliche Lebensmittelüberwachung. Verzehrshebungen und Fremstoffberechnungen
ZEBS-Kode: präzisiert das zu beprobende Lebensmittel (Warenkodes) in Verbindung mit Anlage 4 Liste B

Anlage 4 Liste A

(zu § 5)

Lebensmittel tierischer Herkunft	Stoffe und Stoffklassen
1. Seelachs-Filet (frisch)	Pflanzenschutzmittel einschließlich Toxaphen, Polychlorierte Biphenyle, Moschus-Verbindungen, Elemente
2. Hering	Pflanzenschutzmittel einschließlich Toxaphen, Polychlorierte Biphenyle, Moschus-Verbindungen, Elemente
3. Regenbogenforelle (frisch) (Teichwirtschaft)	Bromocyclen, Moschus-Verbindungen, Pflanzenschutzmittel, Polychlorierte Biphenyle, Elemente
4. Schwein/frisch Leber, Flomen	Pflanzenschutzmittel (persistente Organochlorpestizide), Polychlorierte Biphenyle, Bromocyclen, Moschus-Verbindungen, Elemente
5. Lamm/frisch Leber, Nierenfett	Pflanzenschutzmittel, Polychlorierte Biphenyle, Bromocyclen, Moschus-Verbindungen, Elemente
6. Sauerrahm-Markenbutter, ungesalzen	Pflanzenschutzmittel, Polychlorierte Biphenyle, Moschus-Verbindungen, Bromocyclen

914/95

Anlage 4 Liste B
(zu § 5)

Lebensmittel pflanzlichen Ursprungs und sonstige Lebensmittel	Stoffe und Stoffklassen
1. Apfelsaft	Patulin, Pflanzenschutzmittel
2.. Eisbergsalat	Nitrat, Pflanzenschutzmittel, Elemente
3. Endivie	Nitrat, Pflanzenschutzmittel, Elemente
4. Grüne Bohnen	Pflanzenschutzmittel, Elemente
5. Radieschen	Nitrat
6. Rettich	Nitrat
7. Pistazien	Aflatoxine
8. Kohlrabi	Nitrat, Pflanzenschutzmittel, Elemente
9. Orangen	Pflanzenschutzmittel
10. Zitronen	Pflanzenschutzmittel
11. Johannisbeeren, rot/frisch	Pflanzenschutzmittel
12. Erdbeeren (Nur Selbstpflückplantagen)	Pflanzenschutzmittel
13. Einlegegurken/frisch (Inland, bestimmte Gebiete)	Pflanzenschutzmittel, Elemente

Bundesrat

Drucksache 914/95 (Beschluß)

09.02.96

Beschluß
des Bundesrates

Allgemeine Verwaltungsvorschrift über den Monitoring-Plan für das
Jahr 1996
(AVV Lebensmittel-Monitoringplan 1996 - AVV LMP 1996)

Der Bundesrat hat in seiner 693. Sitzung am 9. Februar 1996 beschlossen, der
Allgemeinen Verwaltungsvorschrift gemäß Artikel 84 Abs. 2 des Grundgesetzes
zuzustimmen.